



D

Originalbetriebsanleitung für SELVE-Antriebe

**SEL Plus/SES** ..... **Seite 2**

Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!

GB

Operating instruction for SELVE motors

**SEL Plus/SES** ..... **Page 18**

Keep these instructions in a safe place!

F

Notice de réglage des moteurs SELVE

**SEL Plus/SES** ..... **Page 34**

Prière de conserver cette notice !

NL

Instelhandleiding SELVE buismotoren

**SEL Plus/SES** ..... **Blz. 50**

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

## 1. Sicherheitshinweise



### **Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!**

Warnung!

**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
  - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
  - Landesspezifische Bedingungen
  - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
  - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
  - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
  - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für Antriebe des Typs SE beträgt 40 mm (für BR 1: SE... 1), bzw. 50 mm (für BR 2: SE... 2).
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z. B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.

- Bei Antrieben, die mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung gesteuert werden, muss der Schalter in Sichtweite des Gerätes, von sich bewegenden Teilen entfernt und in einer Höhe von über 1,5 m angebracht werden.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Bei Einsatz in Markisen, bei denen sich im ausgefahrenen Zustand Anlagenteile näher als 2 m vom Boden oder einer anderen Zugangsebene, zur Anlage befinden können, muss ein horizontaler Mindestabstand von 40 cm zu anderen festen Objekten gewährleistet sein.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website [www.selve.de](http://www.selve.de).

## Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

<b>1. Sicherheitshinweise .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs .....</b>	<b>6</b>
<b>2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung .....</b>	<b>6</b>
<b>2.2. Eigenschaften der Antriebstypen .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Montage und elektrischer Anschluss .....</b>	<b>7</b>
<b>3.1. Einbau des Antriebs in die Welle .....</b>	<b>7</b>
<b>3.2. Ablagerung der Motore .....</b>	<b>8</b>
<b>3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>3.4. Elektrischer Anschluss .....</b>	<b>9</b>
<b>4. Einstellung der Endlagen .....</b>	<b>10</b>
<b>4.1. Auslieferungszustand .....</b>	<b>10</b>
<b>4.2. Möglichkeiten der Einstellung .....</b>	<b>10</b>
<b>4.3. Mechanische Voraussetzungen .....</b>	<b>11</b>
<b>4.4. Einstellauswahltabelle .....</b>	<b>11</b>
<b>4.4.1. Automatischer Einstellmodus .....</b>	<b>12</b>
<b>4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte .....</b>	<b>13</b>
<b>4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag .....</b>	<b>14</b>
<b>5. Reset .....</b>	<b>15</b>
<b>6. Technische Daten .....</b>	<b>15</b>
<b>7. Allgemeine Konformitätserklärung .....</b>	<b>15</b>
<b>8. Hinweise für die Fehlersuche .....</b>	<b>16</b>
<b>9. SELVE-Service-Hotline .....</b>	<b>16</b>

**2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs**

**2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Antriebstypen SEL Plus und SES dürfen nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

**2.2. Eigenschaften der Antriebstypen**

<b>Motortyp</b>	<b>SEL Plus</b>	<b>SES</b>
<b>Allgemeine Eigenschaften</b>		
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung	X	X
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung	X	X
Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten, Festfrierschutz	X	X
Automatische Drehrichtungszuordnung	X	X
Parallelschaltung mehrerer Motore möglich	X	X
<b>Endlageneinstellung</b>		
Abschaltung unten: Fester Punkt	X	X
Abschaltung oben: Fester Punkt	möglich	möglich
Abschaltung oben: Anschlag plus Entlastung	möglich	möglich
Automatischer Einlernmodus	X	X
<b>Befestigung des Rollladens</b>		
Verwendung in Verbindung mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern	X	
Verwendung in Verbindung mit starren Verbindern	möglich	X
<b>Verwendungszweck</b>		
Verwendung in Rollladenanlagen	X	X

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

### 3. Montage und elektrischer Anschluss



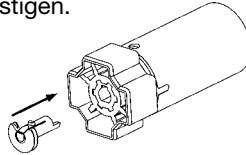
**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!  
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

**Warnung!**

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

#### 3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufringadapter und Kupplungsadapter am Motor anbringen und mit der Kupplungsadaptersicherung befestigen.



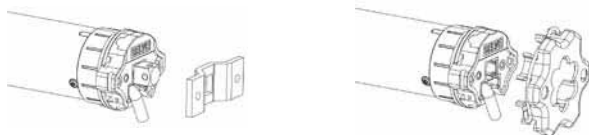
2. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
3. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



4. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Motor läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
5. Den Behang an der Welle befestigen.

### 3.2. Ablagerung der Motore

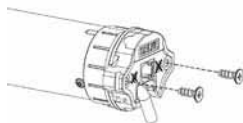
Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für alle Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedenen Motorlager zur Verfügung.



Außerdem können verschiedenen Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

**Achtung!** Der Antrieb SEL 2/30 darf nicht mit dem steckbaren Vierkant 930285 abgelagert werden!

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bei BR 1 gibt es nur 2 Schraublöcher (29 mm Abstand), diese dürfen auch verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: selbstfurchende Schraube KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: Schraube DIN 965 M5 x 10



### 3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.

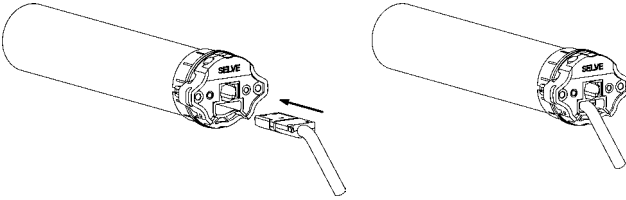


**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

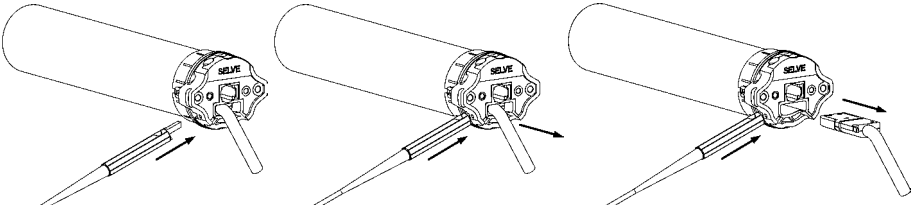
**Warnung!**

Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

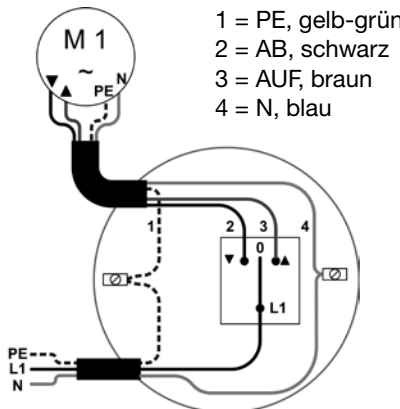
Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigen Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.



### 3.4. Elektrischer Anschluss



## 4. Einstellung der Endlagen

### 4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte im Antrieb eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Sicherheitsfunktionen wie die Hinderniserkennung sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst nach Einstellung beider Endlagen aktiv.

Die Antriebe SEL Plus und SES befinden sich im Automatischen Einstellmodus.

### 4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Antriebs ist möglich mit:

- Einem beliebigen Schalter (Automatischer Einstellmodus)
- Dem Einstellschalter für elektronische Antriebe (Art. Nr. 290103, Manueller Einstellmodus)

Zum Anschluss des Einstellschalters für Antriebe ist folgendes zu beachten:



**Achtung!** Verletzungsgefahr durch Stromschlag!  
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

#### Warnung!

Die 4 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



### 4.3. Mechanische Voraussetzungen

Der Betrieb des SEL Plus ist mit normalen Sicherungs- und Befestigungsfedern möglich. Optional können auch bei manueller Einstellung starre Verbinder eingesetzt werden.

**Zum Betrieb des SES ist die Verwendung von starren Verbindern notwendig.**

Soll der Antrieb in der oberen Endlage gegen den Anschlag fahren, so muss ein stabiler Endanschlag verbaut sein!

Wird der Antrieb im Automatischen Einstellmodus eingestellt, muss für den unteren Abschaltpunkt eine Begrenzung montiert sein (z. B. Fensterbank) auf die der Rollladen aufläuft.

### 4.4. Einstellauswahltabelle:

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	oben Anschlag + unten Anschlag	oben Anschlag + unten Anschlag
4.4.2 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	unten Punkt + oben Punkt	unten Punkt + oben Punkt
4.4.3 Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	unten Punkt + oben Anschlag	unten Punkt + oben Anschlag

## 4.4.1. Automatischer Einstellmodus

### ➔ im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Automatischen Einstellmodus. Die Antriebstypen SEL Plus und SES finden die Endpunkte automatisch. Hierzu muss ein Antrieb immer zuerst gegen den oberen Anschlag gefahren werden und dann solange nach unten, bis er automatisch abschaltet.

Einstellung mit Schalter



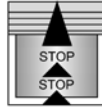
oder



Einstellung mit Einstellschalter



Fahrt des Antriebs



1. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF-** oder **AB-**Taste **aufwärts**. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.

2. Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt **automatisch**.

3. Halten Sie die gedrückte Taste weiterhin gedrückt oder drücken Sie erneut eine der Fahrtasten. Der Antrieb fährt nun automatisch **abwärts**.

4. Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung auf und stoppt **automatisch**.

5. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.



## 4.4.2. Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte

### ➔ im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird der obere Endpunkt angefahren und eingespeichert.

Einstellung mit  
Einstellschalter

Fahrt des  
Antriebs



6 Sek.

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für 6 Sekunden.



3 Sek.



2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **E**-Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.



3 Sek.



3. Fahren Sie den gewünschten **oberen** Endpunkt an und drücken Sie für 3 Sekunden die **E**-Taste.



3 Sek.



4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.



3 Sek.



## 4.4.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag

### ➔ im Betrieb: unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den Manuellen Einstellmodus. Im Manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Dann wird oben gegen den Anschlag gefahren bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Einstellung mit  
Einstellschalter

Fahrt des  
Antriebs



6 Sek.

1. Drücken Sie die **E**-Taste des Einstellkabels für 6 Sekunden.



3 Sek.



2. Fahren Sie den Antrieb mit der **AUF**- oder **AB**-Taste an den **unteren** Endpunkt. Drücken Sie für 3 Sekunden die **E**-Taste. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.



3. Fahren Sie **oben** gegen den Anschlag, der Antrieb stoppt **automatisch**.



4. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Machen Sie eine Probefahrt.

Auto-Stopp



## 5. Reset

Soll der Antrieb erneut eingestellt werden, so muss der Einstellschalter für elektronische Antriebe an die Anschlussleitung des Antriebs angeschlossen werden.

Beide Endlagen müssen eingestellt sein, d.h. der Antrieb macht im Betrieb keine Fahrtunterbrechungen mehr.

Durch Drücken der **E**-Taste für 1 Sekunde gelangt der Antrieb wieder in den Automatischen Einstellmodus. Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.4.1. bis 4.4.3).

## 6. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment	Drehzahl	Stromaufnahme	Leistung
1/6	6 Nm	15 U/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 U/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 U/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 U/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 U/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 U/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 U/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 U/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 U/min	1,50 A	345 W

Nicht alle Antriebstypen sind in allen Baureihen und Drehmomentstärken verfügbar. Diese Motore haben standardmäßig eine 3 m Netzleitung.

### Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz

Schutzart: IP 44

Laufzeit: 4 Min.

Technische Änderungen vorbehalten.

## 7. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich die Antriebe SEL Plus und SES in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG befinden. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter [www.selve.de](http://www.selve.de).



**8. Hinweise für die Fehlersuche**

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Beseitigung</b>
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Antrieb macht bei Erst- inbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Antrieb sind schon Endlagen eingestellt	Antrieb in den Auslieferungszustand zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen in falscher Reihenfolge eingestellt	Endlagen neu einstellen
	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz–AB, braun–AUF)
Antrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF- Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

**9. SELVE-Service-Hotline**

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen  
unter [www.selve.de](http://www.selve.de) oder QR-scan







## 1. Safety instructions



Warning!

**Important safety notes for installation and operation!**

**For safety of persons, it is important to observe the instructions, since wrong operation and installation may cause severe injury. The instructions must be kept.**

- Consider the following:
  - Relevant laws, standards and instructions
  - Country-specific terms
  - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to VDE 0100
  - The safety instructions of DIN EN 60335
  - The state of the technology at the time of installation
  - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must only be connected by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energised.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installation of the motor, all cables not needed must be removed and any facility that is not required for operation with power must be put out of operation.
- This instruction manual is part of the device and the warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator.

- Check the system at regular intervals for a lack of balance or for signs of wear or damaged springs and connection cables. It must not be used if repairs or corrections are required. Check the motor and the complete installation for damage. In case of damage to the motor, in particular to the connection line, it must not be taken into operation!
- The motor is only working when installed and must only be connected when powered down. The motor must only be connected to the powered part with adapters and couplings from the current SELVE catalogue. The smallest shaft diameter for motors of type SE is 40 mm (for series 1: SE... 1) or 50 mm (for series 2: SE... 2).
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- If a motor is used in an awning, the awning must not be operated while work such as maintenance or window cleaning is carried out nearby. For automatically controlled awnings, the awning must be disconnected from the power for the above work.
- The motor may be used by children aged 8 or over and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge if they are supervised or have been trained in how to use the device safely and they understand the risks involved.
- Keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process. Observe the system while it is operating and keep other people away from it. Use only locked switching elements.
- On motors which are controlled using a switch with an OFF setting, the switch must be fitted in view of the device, away from moving parts and at a height of over 1.5 m.

- Unprotected, moving parts of the motor must be installed at a height of more than 2.5 m from the floor or another level which provides access to the motor. A minimum distance of 40 cm between moving parts and neighbouring items must be maintained.
- Do not allow children to play with stationary control systems. Keep remote controls away from children.
- If used in awnings on which extended system parts may be closer than 2 m to the floor or another access level to the system, a minimum horizontal distance of 40 cm to other fixed objects must be ensured.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit. Motors with PVC(H05VV-F)-cables must only be used indoors. If the mains connection cable for the motor is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service or a similarly qualified person.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue and the SELVE website [www.selve.de](http://www.selve.de).

**Dear Customer,**

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before initial operation of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards! Subject to change without prior notice!

<b>1. Safety instructions .....</b>	<b>18</b>
<b>2. Information about the motor features .....</b>	<b>22</b>
<b>2.1. Designated use .....</b>	<b>22</b>
<b>2.2. Motor type features .....</b>	<b>22</b>
<b>3. Installation and electrical connection .....</b>	<b>23</b>
<b>3.1. Installation of the motor into a shaft .....</b>	<b>23</b>
<b>3.2. Supporting the motors .....</b>	<b>24</b>
<b>3.3. Assembly and disassembly of the patch cord .....</b>	<b>25</b>
<b>3.4. Electric connection .....</b>	<b>25</b>
<b>4. Setting of the end positions .....</b>	<b>26</b>
<b>4.1. Delivery status .....</b>	<b>26</b>
<b>4.2. Setup functions .....</b>	<b>26</b>
<b>4.3. Mechanic requirements .....</b>	<b>27</b>
<b>4.4. Selection table for settings .....</b>	<b>27</b>
<b>4.4.1. Automatic setup-mode .....</b>	<b>28</b>
<b>4.4.2. Manual setup-mode, two positions .....</b>	<b>29</b>
<b>4.4.3. Manual setup-mode, bottom position – top stop .....</b>	<b>30</b>
<b>5. Reset .....</b>	<b>31</b>
<b>6. Technical data .....</b>	<b>31</b>
<b>7. General declaration of conformity .....</b>	<b>31</b>
<b>8. Troubleshooting .....</b>	<b>32</b>
<b>9. SELVE Service Hotline .....</b>	<b>32</b>

## 2. Information about the motor features

### 2.1. Designated use

The motor types SEL Plus and SES must only be used for operating roller shutters.

### 2.2. Motor type features

Motor type	SEL Plus	SES
<b>General features</b>		
Obstacle detection downwards	X	X
Reverse function: Relieving after running onto an obstacle downwards	X	X
Overload protection upwards if torque is too high, freezing protection	X	X
Automatic up and downwards direction detection	X	X
Parallel connection of several motors possible	X	X
<b>End position setting</b>		
Switch-off bottom: fixed point	X	X
Switch-off top: fixed point	possible	possible
Switch-off top: limit switch and release	possible	possible
Automatic setting mode	X	X
<b>Roller shutter installation</b>		
To be used with normal safety and fixing springs	X	
To be used with security springs	possible	X
<b>Intended use</b>		
Application in roller shutter systems	X	X

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A). Depending on the type of the roller shutter/awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.).

### 3. Installation and electrical connection

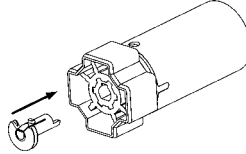


**Warning!**

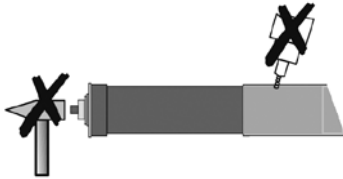
**Important!** Risk of injury through an electric shock!  
 Connection only when de-energised!  
 Run the motor only after installation.

#### 3.1. Installation of the motor into a shaft

1. Attach crown and coupling adapter to the motor and fasten them with the locking device.



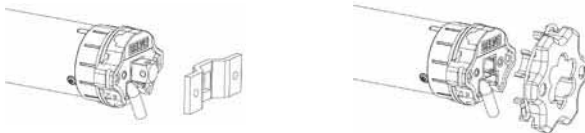
2. Push the motor into the shaft in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.
3. Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the motor area!



4. Attach the shaft with the motor and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and place it so that it cannot be damaged. To keep water from getting into the motor, place the motor line in a bend direction downwards, so that any water can drip off.
5. Attach the curtain to the shaft.

### 3.2. Supporting the motors

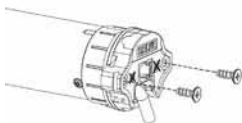
In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head. There are different motor brackets for all support options.



Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

**Attention!** The SEL 2/30 motor must not be supported by using the pluggable square 930285!

If the motor head is screwed directly to a head piece or if a flange is pre-screwed, it must be taken into consideration that the **external** screw holes (with a clearance of 48 mm) must be used for series 2 motors in any case!



The internal screw holes (clearance of 29 mm) are not able to transmit torques. As there is no thread within the external screw holes, special screws must be used. For series 1, there are only 2 screw holes (clearance of 29 mm), which can be used.

Please use the following screw types:

- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z
- Series 2 metal: self-tapping screw KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP series 1: self-tapping screw KN 1041 STS 40x12 T20
- SE series 1: screw DIN 965 M5 x 10



### 3.3. Assembly and disassembly of the patch cord

The patch cord is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed power cord.

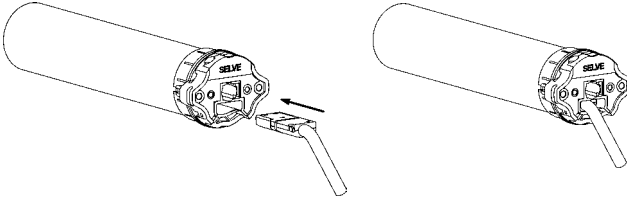


**Warning!**

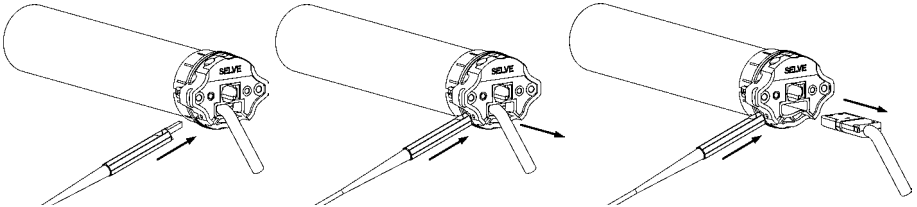
**Important!** Risk of injury through an electric shock!

When the patch cord is unplugged, the line must be de-energised!

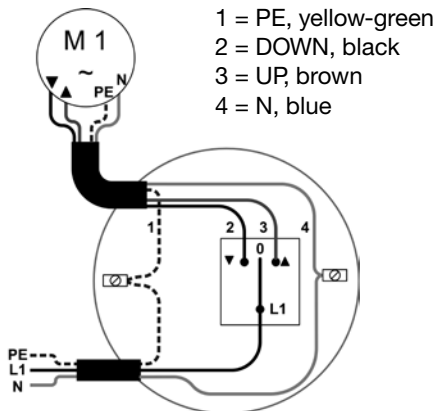
For installing the patch cord, de-energise the patch cord first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.



For uninstalling the patch cord, de-energise the patch cord first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the patch cord until the plug comes loose and the patch cord can be removed.



### 3.4. Electric connection



## 4. Setting of the end positions

### 4.1. Delivery status

In the SELVE delivery status no end positions or transmitters are learnt into the motor! In this state, the motor can be operated in deadman's operation only. Safety functions such as obstacle detection are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

The SEL Plus and SES motors are in automatic setup-mode.

### 4.2. Setup functions

The end positions setting of a SELVE motor is possible via:

- any standard switch (in automatic mode)
- the setting switch for electronic motors (item no. 290103, manual setup-mode)

When connecting the setting switch for motors, consider the following:

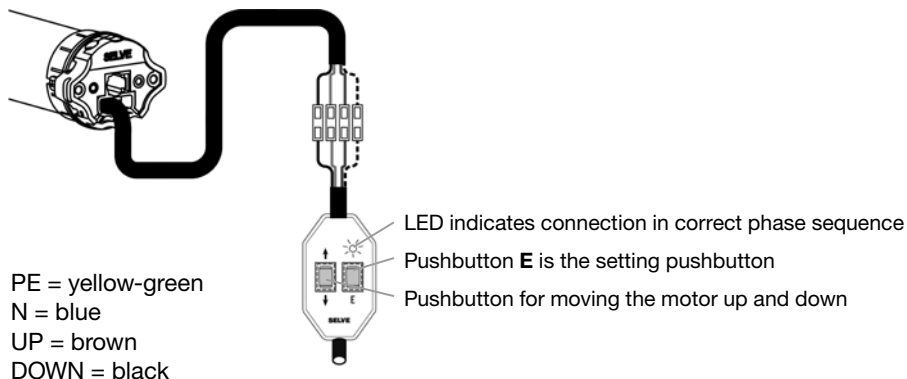


**Important!** Risk of injury through an electric shock!

Connection only when de-energised!

**Warning!**

The 4 wires in the setting switch cable must be connected to the motor wiring cable according to their colours.



**4.3. Mechanic requirements**

Operating of the SEL Plus motors is possible with normal safety and fixing springs. Optionally, security springs can also be used (manual setup-mode).

**For operating the SES security springs must be used.**

If the motor is supposed to move against the stop in the upper end position, a stable end stop must be installed!

If the motor is set in automatic setup-mode, a limit must be installed for the lower switch-off position (e.g. windowsill) for the shutter to run against.

**4.4. Selection table for settings:**

<b>Setup-mode/end positions in operation</b>	<b>SEL Plus</b>	<b>SES</b>
<b>4.4.1</b> Automatic setup-mode bottom position, top stop/release	Stop at top + Stop at bottom	Stop at top + Stop at bottom
<b>4.4.2</b> Manual setup-mode bottom position, top position	Bottom position + top position	Bottom position + top position
<b>4.4.3</b> Manual setup-mode bottom position, top stop/release	Bottom position + top stop	Bottom position + top stop

### 4.4.1. Automatic setup-mode

➔ **in operation: bottom position, top stop/release**

When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. Motor types SEL Plus and SES will automatically find their stop positions. For this, a motor must first move against the upper stop and then downwards until it switches off automatically.

Setting with switch



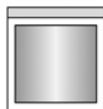
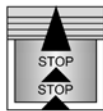
or



Setting with setting switch



Drive movement



1. Move the motor **upwards** with the **UP** or **DOWN** button. The correct rotation direction assignment will be performed at the end of the end position setting.
2. The motor moves against the upper stop and stops **automatically**.
3. Continue to keep the button pressed or press one of the motion buttons again. Now the motor automatically moves **downwards**.
4. The motor will reach the lower limit and stop **automatically**.
5. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

## 4.4.2. Manual setup-mode, two positions

### ➔ in operation: bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode.

In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored.

Setting with  
setting switch

Drive  
movement



6 sec.



3 sec.



3 sec.



1. Press the **E** button of the setting cable for 6 seconds.

2. Move the motor to the **lower** end position with the **UP** or **DOWN** button. Press the **E** button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.

3. Move the motor to the designated **upper** end position and press the **E** button for 3 seconds.

4. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

### 4.4.3. Manual setup-mode, bottom position – top stop

➔ **in operation: bottom position, top stop/relief**

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored. Drive against the top stop until the motor is automatically switched off.

Setting with setting switch

Drive movement



6 sec.

1. Press the **E** button of the setting cable for 6 seconds.



2. Move the motor to the **lower** end position with the **UP** or **DOWN** button. Press the **E** button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.



3 sec.



3. Move against the **top** stop; the motor will stop **automatically**.



4. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

Auto-Stop



## 5. Reset

For resetting the motor please use the setting switch for electronic motors.

Both end positions have to be set, so the movement isn't interrupted twice during operation.

By pressing the **E** button for 1 second the motor will be put into the automatic setup mode. Restart setting the end positions (4.4.1. to 4.4.3.).

## 6. Technical data

Series	Torque	Rotation speed	Power Input	Output
1/6	6 Nm	15 Rpm	0.45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 Rpm	0.45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 Rpm	0.41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 Rpm	0.45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 Rpm	0.66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 Rpm	0.75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 Rpm	0.95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 Rpm	1.50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 Rpm	1.50 A	345 W

Not all motor types are available in all series and torques. The motors have a 3 m power line by default.

### Information for all motor types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz

Safety class: IP 44

Operating time: 4 min.

Subject to change without prior notice!

## 7. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the SEL Plus and SES are in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 73/23/EWG and 89/336/EWG. The declaration of conformity can be looked up at [www.selve.de](http://www.selve.de).



## 8. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor does not work	Electric connection defective	Check the connection
	Thermal protection switch has triggered	Wait for 5 to 20 minutes
Motor does not perform a short movement at initial commissioning	Electric connection defective	Check the connection
	End positions are already set	Reset motor to state at delivery
UP and DOWN directions are switched	End positions set incorrectly	Reset end positions
Motor has stopped automatically when moving DOWN	Blockage/obstacle recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain run
Motor has stopped automatically when moving UP	Overload recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path, possibly select stronger motor

## 9. SELVE Service Hotline

- Hotline: Phone +49 2351 925-299
- Download the operating manuals at [www.selve.de](http://www.selve.de) or QR scan







## 1. Consignes de sécurité



**Consignes de sécurité importantes pour la mise en service et l'utilisation du moteur !**

Attention !

**Afin de garantir la sécurité des personnes, il est impératif de respecter ces consignes. Le non-respect des consignes, ainsi que la mauvaise utilisation du moteur, peuvent causer de graves blessures. Veuillez conserver ce Mode d'Emploi.**

- Veuillez appliquer les consignes suivantes :
  - Les lois, normes et réglementations en vigueur dans votre pays
  - Les règles de l'art
  - Les prescriptions du fournisseur et distributeur d'énergie, ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides, selon NF C15-100 (France)/RGIE (Belgique)/VDE 0100 (Allemagne)
  - Les règles de sécurité de la norme DIN EN 60335
  - Les règles de l'art au moment de l'installation
  - Ce Mode d'Emploi, ainsi que ceux des appareils pour cette installation
- Le branchement du moteur doit uniquement être réalisé par du personnel qualifié et agréé. Couper la tension d'alimentation, pendant l'installation ou la maintenance.
- Prévoir sur l'installation du moteur, un dispositif multipolaire de coupure électrique de l'alimentation du secteur. L'écart des contacts du dispositif est d'au moins 3 mm (DIN EN 60335). Prendre toutes les mesures contre les risques de mise en service involontaires.
- Avant l'installation du moteur, veuillez écarter tous les fils électriques non utilisés et neutraliser tous les équipements qui ne servent pas à la commande du moteur.

- Le Mode d'Emploi est partie constituante de l'appareil et des conditions de garantie. Il doit impérativement être remis à l'électricien, à l'installateur et à l'utilisateur.
- Il convient de contrôler régulièrement l'état du Volet-Roulant : son équilibrage, son usure, l'état des attaches du tablier et du câble d'alimentation. Veuillez ne pas utiliser l'installation lorsqu'une remise en état est nécessaire. Contrôler le bon état du moteur et de l'installation, avant la mise en service. En cas d'endommagement du moteur, notamment du câble : la mise en service est interdite !
- Le moteur ne peut fonctionner que monté dans l'installation. Le branchement n'est autorisé que lorsque l'installation n'est pas sous tension. L'entraînement du moteur est uniquement possible avec des roues et couronnes d'origines, fournies par SELVE. Le plus petit diamètre de tube admissible est : Type SE 40 mm (pour BR-1 : SE... 1), bzw. 50 mm (pour BR-2 : SE... 2).
- Le couple et la durée de fonctionnement doivent correspondre aux exigences de l'installation. Les caractéristiques figurent sur l'étiquette du moteur.
- Pendant l'installation du moteur sur un store-banne, volet-roulant ou store-enroulable, veuillez impérativement à couper l'alimentation électrique durant l'intervention ou la maintenance. Prenez toutes les dispositions nécessaires pour éviter la mise en service inopinée de l'installation, pendant l'intervention : par ex. horloge, automatisme ou commande générale.
- Les moteurs peuvent être pilotés par des enfants de plus de 8 ans, des personnes avec un handicap physique, sensoriel ou mental, ou avec une expérience et un savoir limité, quand ils sont sous surveillance et sous réserve d'avoir été formés à l'utilisation des appareils et aux dangers encourus.

- Il ne doit pas y avoir d'objet à proximité de la zone de mouvement. La zone d'intervention doit être dans votre champ visuel. Surveillez l'installation pendant l'utilisation et veillez à ce que personne ne puisse s'en approcher. N'utiliser que des commutateurs à position stable.
- Pour les moteurs qui sont pilotés avec un interrupteur à positions instables (bouton poussoir), il faut que cet interrupteur soit toujours visible à proximité du moteurs et installé à une hauteur de 1,5 m.
- Les parties de l'installation qui sont en mouvement et ne sont pas protégées doivent être posées à plus de 2,5 m du sol ou d'une autre surface qui permet l'accès au moteur. Il faut ménager un écart minimum de 40 cm entre des éléments mobiles et d'autres objets.
- L'accès aux appareils de commande fixes est interdit aux enfants, éviter leur contact avec les appareils mobiles.
- Dans le cas du store-banne, lorsque la banne ouverte est à une hauteur du sol ou d'une autre surface d'accès inférieure à 2 m, il faut ménager une distance de sécurité de 40 cm avec les autres objets en périphérie.
- Le câble d'alimentation du moteur en PVC-Blanc, est compatible avec les installation extérieures ou sous gaine. Les câbles en PVC H05VV-F, ne sont autorisés qu'à l'intérieur. Lorsque le câble d'alimentation est endommagé il faut le faire réparer par le fabricant, son service technique ou d'autres personnes qualifiées qui effectueront le remplacement.
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue, en accès libre sur [www.selve.de](http://www.selve.de).

**Cher client,**

Nous vous remercions d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE. Ce mode d'emploi décrit le montage et l'utilisation de ce moteur. Veuillez impérativement lire ces instructions avant la mise en service de nos moteurs et observez les consignes de sécurité.

SELVE ne peut être tenu pour responsable des modifications aux normes et réglementations en vigueur au moment de la rédaction du présent document. SELVE se réserve le droit pour toutes modifications du produit.

<b>1. Consignes de sécurité .....</b>	<b>34</b>
<b>2. Informations sur les caractéristiques du moteur .....</b>	<b>38</b>
<b>2.1. Domaine d'application .....</b>	<b>38</b>
<b>2.2. Caractéristiques des types de moteur .....</b>	<b>38</b>
<b>3. Montage et raccordement électrique .....</b>	<b>39</b>
<b>3.1. Montage du moteur dans l'arbre .....</b>	<b>39</b>
<b>3.2. Installation des moteurs .....</b>	<b>40</b>
<b>3.3. Montage et démontage du câble connectorisé .....</b>	<b>41</b>
<b>3.4. Branchement électrique .....</b>	<b>41</b>
<b>4. Réglage des positions de fin de course .....</b>	<b>42</b>
<b>4.1. Etat à la livraison .....</b>	<b>42</b>
<b>4.2. Possibilités de réglage .....</b>	<b>42</b>
<b>4.3. Conditions mécaniques .....</b>	<b>43</b>
<b>4.4. Sélection des réglages .....</b>	<b>43</b>
<b>4.4.1. Mode de réglage automatique .....</b>	<b>44</b>
<b>4.4.2. Mode de réglage manuel, deux points .....</b>	<b>45</b>
<b>4.4.3. Mode de réglage manuel, point en bas – butée en haut .....</b>	<b>46</b>
<b>5. Reset .....</b>	<b>47</b>
<b>6. Caractéristiques techniques .....</b>	<b>47</b>
<b>7. Déclaration de conformité .....</b>	<b>47</b>
<b>8. Dépannage et recherche de défauts .....</b>	<b>48</b>
<b>9. SELVE Assistance technique, Service-Hotline .....</b>	<b>48</b>

## 2. Informations sur les caractéristiques de moteur

### 2.1. Domaine d'application

Les types de moteur SEL Plus et SES doivent être utilisés uniquement pour l'actionnement de volets roulants.

### 2.2. Caractéristiques des types de moteur

Type de moteur	SEL Plus	SES
<b>Caractéristiques générales</b>		
Détection d'obstacle dans le sens descente	X	X
Fonction d'inversion : dégagement sur obstacle dans le sens descente	X	X
Protection contre les surcharges dans le sens montée en cas de couples trop élevés, protection contre le blocage par le gel	X	X
Affectation automatique du sens de rotation	X	X
Possibilité de montage en parallèle de plusieurs moteurs	X	X
<b>Réglage des positions de fin de course</b>		
Coupure en bas : point fixe	X	X
Coupure en haut : point fixe	possible	possible
Coupure en haut : butée plus décharge	possible	possible
Mode d'apprentissage automatique	X	X
<b>Fixation du volet roulant</b>		
Utilisation en liaison avec des ressorts de blocage et de fixation normaux	X	
Utilisation avec des pièces de liaison rigides	possible	X
<b>Utilisation prévue</b>		
Utilisation dans des systèmes de volets roulants	X	X

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A). Dans certains cas la construction du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer un amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

### 3. Montage et raccordement électrique



**Attention !**

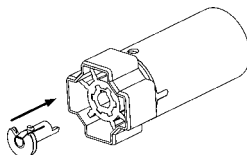
**Attention !** Risque de blessures par électrocution!

Le branchement doit uniquement s'effectuer lorsque la tension d'alimentation est coupée !

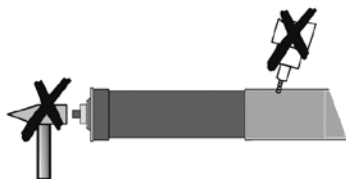
Le moteur ne peut fonctionner que lorsqu'elle est montée.

#### 3.1. Montage du moteur dans l'arbre

1. Monter l'adaptateur de bague de butée et l'adaptateur d'accouplement sur le moteur et les fixer avec le dispositif de blocage d'accouplement.



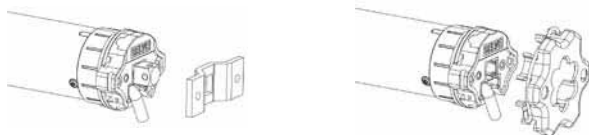
2. Emmancher le moteur dans l'arbre. Ne pas frapper sur le moteur lors de cette opération. L'adaptateur de bague de butée et l'adaptateur d'accouplement ne doivent pas présenter de jeu dans l'arbre.
3. Si nécessaire, bloquer le moteur dans le sens axial, p. ex. en vissant l'arbre et l'adaptateur de couplage. Ne pas percer dans la zone du moteur !



4. Fixer l'arbre avec le moteur et la capsule d'arbre dans les paliers. Ne pas plier le câble du moteur, pour éviter tout endommagement du câble. Afin d'éviter toute pénétration d'eau dans le moteur, amener le câble du moteur de sorte qu'il forme un arc vers le bas afin de permettre à l'eau de s'égoutter.
5. Fixer le tablier du volet sur l'arbre.

### 3.2. Installation des moteurs

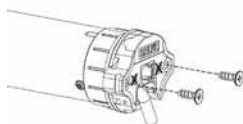
En règle générale, les moteurs SELVE peuvent être fixés sur un carré inséré ou sur le contour extérieur de la tête du moteur. Différents supports de moteur sont disponibles pour toutes les possibilités de fixation.



En plus, les différentes brides et plateaux de montage peuvent être pré-vissés. Lors de l'installation avec un carré, une butée mécanique doit être posée derrière le support du moteur afin d'empêcher un glissement axial du carré.

**Attention !** Le moteur SEL 2/30 ne peut pas être fixé avec le carré intégrable 930285!

Si la tête du moteur est directement vissée avec une têtère ou si une bride est pré-vissée, il faut prendre en compte que, pour les moteurs de la série 2, les alésages **extérieurs** (écartement de 48 mm) doivent impérativement être utilisés !



Les alésages intérieurs (écartement de 29 mm) ne peuvent transmettre aucun couple. Étant donné qu'aucun filetage n'est présent dans les alésages extérieurs, dans ce cas des vis spéciales doivent être utilisées.

Il n'existe que 2 alésages (écartement de 29 mm) sur la série 1; ceux-ci peuvent également être utilisés.

Veillez utiliser les types de vis suivants:

- Série 2 en plastique : vis auto-taraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z
- Série 2 en métal : vis auto-taraudeuse KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP série 1 : vis auto-taraudeuse KN 1041 STS 40x12 T20
- SE série1 : vis DIN 965 M5 x 10



## 3.3. Montage et démontage du câble connectorisé

Les moteurs ne sont pas encore tous équipés d'un câble connectorisé, et certains sont encore livrés avec un câble fixe.

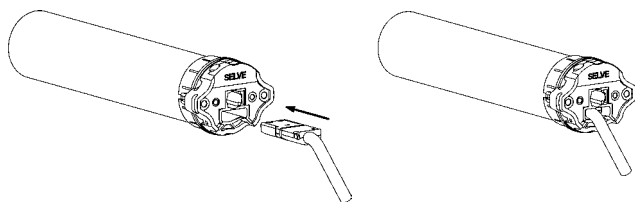


**Attention !**

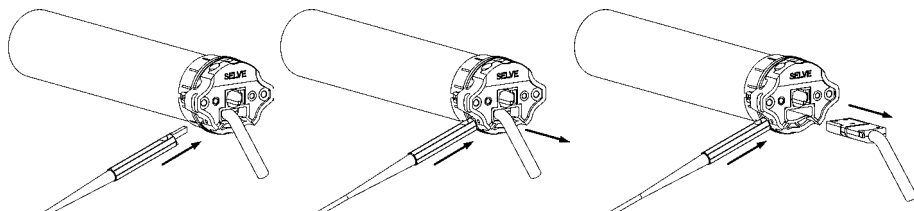
**Attention !** Risque de blessures par électrocution !

Le câble connectorisé ne doit pas être sous tension tant qu'il n'est pas enfiché !

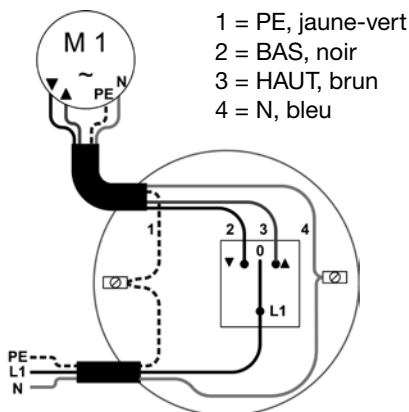
Pour le montage du câble connectorisé, couper la tension d'alimentation. Engager le connecteur dans la tête du moteur jusqu'à ce que le verrouillage s'enclenche de manière audible.



Pour le démontage du câble connectorisé, couper la tension d'alimentation. Déverrouiller le connecteur depuis l'ouverture sur le côté de la tête du moteur à l'aide d'un tournevis ou d'un auxiliaire de démontage spécial. Tout en enfonçant le clip de verrouillage, tirer avec précaution sur le câble jusqu'à ce que le connecteur se libère et qu'il soit possible de retirer le câble connectorisé.



## 3.4. Branchement électrique



## 4. Réglage des positions de fin de course

### 4.1. Etat à la livraison

Depart usine SELVE (état de livraison départ usine), ni les positions finales ni les émetteurs sont programmés dans le moteur électronique SELVE! Dans cet état, le moteur peut uniquement être activée en mode homme mort. Les fonctions de sécurité telles que la détection d'obstacles sont désactivées à la livraison et ne sont actives qu'après le réglage des deux positions de fin de course.

Les moteurs SEL Plus et SES se trouvent alors en mode de réglage automatique.

### 4.2. Possibilités de réglage

Le réglage des positions de fin de course d'un moteur SELVE est possible :

- avec n'importe quelle interrupteur fixe (mode de réglage automatique)
- avec l'interrupteur de réglage pour moteurs (réf. 290103, mode de réglage manuel)

Lors du raccordement de l'interrupteur de réglage pour moteurs, tenir compte des points suivants:

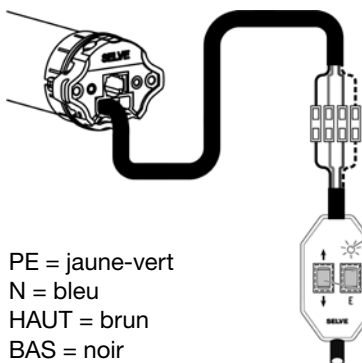


**Attention !**

**Attention !** Risque de blessures par électrocution !

Le branchement doit uniquement s'effectuer lorsque la tension d'alimentation est coupée !

Relier les 4 brins du câble de l'interrupteur de réglage au câble de raccordement du moteur en veillant à respecter les couleurs.



PE = jaune-vert  
 N = bleu  
 HAUT = brun  
 BAS = noir

La diode électroluminescente signale la présence d'une tension

La touche **E** est la touche de réglage

Poussoir pour la marche du moteur dans le sens de la montée et de la descente

### 4.3. Conditions mécaniques

Le fonctionnement du moteur SEL Plus est possible avec des ressorts de blocage et de fixation normaux. Il est possible d'utiliser en option des pièces de liaison rigides (mode de réglage manuel).

**Le fonctionnement du moteur SES n'est possible qu'avec des pièces de liaison rigides.**

Il faut prévoir une butée supérieure solide si le volet doit arriver contre la butée en position haute maximale !

Si le moteur est réglée en mode automatique, il faut alors monter une limitation pour le point de coupure inférieur (p. ex. un appui de fenêtre) sur lequel arrive le volet roulant.




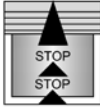



### 4.4. Sélection des réglages :

Mode réglage/Positions de fin de course en service	SEL Plus	SES
4.4.1 Mode de réglage automatique point en bas, butée/décharge en haut	Butée en haut + butée en bas	Butée en haut + butée en bas
4.4.2 Mode de réglage manuel point en bas, point en haut	Point en bas + piont en haut	Point en bas + piont en haut
4.4.3 Mode de réglage manuel point en bas, butée/décharge en haut	Point en bas + butée en haut	Point en bas + butée en haut

## 4.4.1. Mode de réglage automatique

### ➔ en service, point en bas, butée/décharge en haut

Une saccade double du trajet signale le mode de réglage automatique. Les types de moteurs SEL Plus et SES détectent automatiquement les fins de course. Pour ce faire, il faut toujours commencer par un trajet jusqu'à la butée supérieure, puis vers le bas jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement.

Réglage depuis l'interrupteur	Réglage depuis l'interrupteur de réglage	Course	
 <p>ou</p> 			<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Effectuer un trajet dans le sens de la <b>montée</b> à l'aide de la touche <b>MONTEE</b> ou <b>DESCENTE</b>. L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.</li> <li>2. Le moteur effectue un trajet jusqu'au contact de la butée supérieure et s'arrête <b>automatiquement</b>.</li> <li>3. Continuer à appuyer sur la touche ou appuyer à nouveau sur l'une des touches de déplacement. Le moteur effectue alors automatiquement un trajet dans le sens de la <b>descente</b>.</li> <li>4. Le moteur effectue alors un trajet vers la limitation inférieure et s'arrête <b>automatiquement</b>.</li> <li>5. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.</li> </ol>
			
			
			

## 4.4.2. Mode de réglage manuel, deux points

### ► en service, point en bas, point en haut

Une saccade unique du trajet signale le mode de réglage manuel.

En mode de réglage manuel, il faut systématiquement effectuer tout d'abord un trajet vers le fin de course inférieur et l'enregistrer. Effectuer ensuite un trajet vers le fin de course supérieur et l'enregistrer.

Réglage depuis  
l'interrupteur de  
réglage

Course



6 sec.



3 sec.



3 sec.



1. Appuyer sur la touche **E** du câble de réglage pendant 6 secondes.

2. Effectuer un trajet vers le fin de course **inférieur** à l'aide des touches **MONTEE** ou **DESCENTE**. Appuyer pendant 3 secondes sur la touche **E**. L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.

3. Effectuer un trajet vers le fin de course **supérieur** voulu et appuyer pendant 3 secondes sur la touche **E**.

4. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.

### 4.4.3. Mode de réglage manuel, point en bas – butée en haut

#### ➔ en service : point en bas, butée/décharge en haut

Une saccade unique du trajet signale le mode de réglage manuel.

En mode de réglage manuel, il faut systématiquement effectuer tout d'abord un trajet vers le fin de course inférieur et l'enregistrer. Effectuer ensuite un trajet jusqu'au contact de la butée supérieure, jusqu'à ce que le moteur s'arrête automatiquement.

Réglage depuis  
l'interrupteur de  
réglage

Course



6 sec.



3 sec.



Arrêt  
automatique



1. Appuyer sur la touche **E** du câble de réglage pendant 6 secondes.

2. Effectuer un trajet vers le **fin** de course inférieur à l'aide des touches **MONTEE** ou **DESCENTE**. Appuyer pendant 3 secondes sur la touche **E**. L'affectation du sens de rotation correct s'effectue à la fin du réglage des positions de fin de course.

3. Effectuer un trajet jusqu'au contact de la butée **supérieure**, le moteur s'arrête **automatiquement**.

4. Les positions de fin de course sont désormais réglées et le sens de rotation est correct. Faire un essai de fonctionnement.

## 5. Reset

Afin d'effectuer des modifications du réglage il faudra utiliser le câble de réglage.

Les deux fins de course hât et bas doivent avoir été préalablement programmés, ce qui veut dire que le moteur ne donne plus des saccades.

Appuyer sur la touche **E**, pendant 1 sec. et le moteur se remet en mode de réglage automatique. Ensuite reprenez le réglage (4.4.1. à 4.4.3.).

## 6. Caractéristiques techniques

Gamme	Couple	Vitesse de rotation	Consommation	Puissance
1/6	6 Nm	15 tr/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 tr/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 tr/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 tr/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 tr/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 tr/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 tr/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 tr/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 tr/min	1,50 A	345 W

Les types de moteur ne sont pas tous disponibles dans toutes les gammes et avec toutes les valeurs de couple. Ces moteurs sont équipés de manière standard d'un câble secteur de 3 m.

### Indications pour tous les types de moteur :

Tension nominale : 230 V AC/50 Hz

Type de protection : IP 44

Durée de fonctionnement : 4 min.

Sous réserve de modifications techniques.

## 7. Déclaration de conformité

SELVE GmbH & Co. KG déclare que les moteurs SEL Plus et SES sont conformes aux prescriptions et règles des directives 73/23/EWG et 89/336/EWG en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur [www.selve.de](http://www.selve.de).



## 8. Dépannage et recherche de défauts

Dysfonctionnement	Causes	Solutions
Le moteur ne fonctionne pas	Le branchement électrique est incorrect	Contrôler le branchement
	Le disjoncteur thermique s'est déclenché	Attendre 5 à 20 min
Lors de la mise en service initiale, le moteur n'effectue pas un bref déplacement	Le branchement électrique est incorrect	Contrôler le branchement
	Des positions de fin de course sont déjà réglées dans le moteur	Restaurer l'état à la livraison du moteur
Les sens MONTEE et DESCENTE sont permutés	Réglage incorrect des positions de fin de course	Régler les positions de fin de course
Le moteur s'est arrêté spontanément lors du déplacement dans le sens DESCENTE	La détection de blocage/ de surcharge s'est déclenchée	Retirer l'obstacle, contrôler la course du tablier
Le moteur s'est arrêté spontanément lors du déplacement dans le sens MONTEE	La détection de surcharge s'est déclenchée	Retirer l'obstacle, contrôler la course du tablier du volet, choisir éventuellement un moteur plus puissante

## 9. SELVE Assistance technique, Service-Hotline

- Hotline : Téléphones 0800 914947 (France)  
080 221583 (Belgique)
- Téléchargement des Modes d'emploi sur [www.selve.de](http://www.selve.de) ou QR-scan







## 1. Veiligheidsinstructies



Waar-  
schuwning!

**Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van SELVE motoren!**

**Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden. Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.**

- Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:
  - De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AREI, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes
  - De voorschriften van de lokale energievoorzieningsmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur
  - De veiligheidsaanduidingen volgens de EN 60335
  - De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie
  - Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen
- Elektrische werkzaamheden mogen alleen plaatsvinden door deskundige, voldoende onderrichte en daartoe bevoegde werknemers. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
- Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3 mm (EN 60335) te hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorzien herinschakelen.
- Voordat het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en onnodige apparatuur afgebroken te worden.

- Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.
- De installatie is regelmatig na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekens van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij mechanische problemen, beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- De samenbouw motor + buis wordt gemaakt dankzij het gebruik van adapters uit het SELVE programma. De motor is pas werkingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is. De kleinste asdiameter voor aandrijvingen van het type SE bedraagt 40 mm (voor BR 1: SE... 1) of 50 mm (voor BR 2: SE... 2).
- De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.
- De motor van een rolluik of zonwering (screen of knikarmscherm) mag niet aangestuurd worden tijdens onderhoudswerken aan het systeem of wanneer bv. glazenwassers aan de slag zijn. Bij automatisch gestuurde rolluiken of zonweringen dient vóór het aanvangen van reparatie- of onderhoudswerken in het algemeen de voedingsspanning volledig onderbroken te worden.
- Aangedreven rolluik of zonweringsystemen mogen gebruikt worden door kinderen van meer dan 8 jaar, door personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden en door personen die onvoldoende ingelicht werden onder de voorwaarde van een toezicht of terugblikkend op de gevaren van het bedienen ervan onderricht werden en verstaan hebben.

- Voorwerpen en personen dienen zich niet in de loopweg van de rolluik of zonweringproduct te bevinden. Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. Maak gebruik van vergrendelde schakelapparatuur.
- Bedieningsschakelaars (bv. jalouzie-schakelaars) dienen zich in het zichtveld van de aangestuurde installatie te bevinden en op een hoogte van minstens 1,5 m geplaatst te worden.
- Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van meer dan 2,5 m van de bodem of tot het systeem bereikbare vloer bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen (rolluikblad, doek en systeem-mechaniek) en de aangrenzende voorwerpen.
- Kinderen en onbevoegde personen niet toelaten met stuurin-richtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Bij het gebruik van markiezen, waar bij uitgezette toestand van de uitrusting meer als 2 m van de grond of van een andere oppervlakte voorhanden zijn, moet een horizontale minimum-afstand van 40 cm naar andere vaste objecten gegarandeerd zijn.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC(H05VV-F) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient dit type aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De net-voedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel door een geautori-seerde persoon vervangen worden.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, veranderingen aan de instal-latie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschrif-ten vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebrui-

**Geachte Klant,**

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het instellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies vooraf de montagewerken te starten en in het gebruik nemen van de motor.

SELVE kan na het verschijnen van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen! Onder voorbehoud van tussentijdse technische veranderingen!

<b>1. Veiligheidsinstructies .....</b>	<b>50</b>
<b>2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving .....</b>	<b>54</b>
<b>2.1. Reglementaire toepassing .....</b>	<b>54</b>
<b>2.2. Eigenschappen van de aandrijftypes .....</b>	<b>54</b>
<b>3. Montage en elektrische aansluiting .....</b>	<b>55</b>
<b>3.1. Inbouw van de aandrijving in de aandrijfjas .....</b>	<b>55</b>
<b>3.2. Montage van de motoren .....</b>	<b>56</b>
<b>3.3. Montage en demontage van het koppelsnoer .....</b>	<b>57</b>
<b>3.4. Elektrische aansluiting .....</b>	<b>57</b>
<b>4. Instelling van de eindstanden .....</b>	<b>58</b>
<b>4.1. Afleveringstoestand .....</b>	<b>58</b>
<b>4.2. Instelmogelijkheden .....</b>	<b>58</b>
<b>4.3. Mechanische voorwaarden .....</b>	<b>59</b>
<b>4.4. Instel-keuzetabel .....</b>	<b>59</b>
<b>4.4.1. Automatische instelmodus .....</b>	<b>60</b>
<b>4.4.2. Handmatige instelmodus, twee punts .....</b>	<b>61</b>
<b>4.4.3. Handmatige instelmodus, onder punt – boven aanslag .....</b>	<b>62</b>
<b>5. Reset .....</b>	<b>63</b>
<b>6. Technische data .....</b>	<b>63</b>
<b>7. Algemene conformiteitsverklaring .....</b>	<b>63</b>
<b>8. Opmerkingen met betrekking tot het zoeken van storingen .....</b>	<b>64</b>
<b>9. SELVE-Service-Hotline .....</b>	<b>64</b>

## 2. Informatie over de eigenschappen van de aandrijving

### 2.1. Reglementaire toepassing

De aandrijftypes SEL Plus en SES mogen alleen worden toegepast voor rolluiken.

### 2.2. Eigenschappen van de aandrijftypes

Motorstype	SEL Plus	SES
<b>Algemene eigenschappen</b>		
Obstakeldetectie in neerwaartse richting	X	X
Omkeerfunctie: vrijmaken (omhoog bewegen) na het vastlopen op een obstakel in neerwaartse richting	X	X
Overbelastingsbeveiliging in opwaartse richting bij te hoge draaimomenten, beveiliging tegen vastvriezen	X	X
Automatische keuze van de draairichting	X	X
Parallelschakeling van meerdere motoren mogelijk	X	X
<b>Eindstandinstelling</b>		
Uitschakeling beneden: vast punt	X	X
Uitschakeling boven: vast punt	mogelijk	mogelijk
Uitschakeling boven: aanslag plus ontlasting	mogelijk	mogelijk
Automatische programmeermodus	X	X
<b>Bevestiging van het rolluik</b>		
Gebruik in combinatie met normale borg- en bevestigingsveren	X	
Gebruik in combinatie met starre verbindingstukken	mogelijk	X
<b>Gebruiksdoel</b>		
Gebruik bij rolluikinstallaties	X	X

Het geluidsniveau van de motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A). Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het rolluik, screen of knikarmscherm systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempend toebehoor enz.).

### 3. Montage en elektrische aansluiting

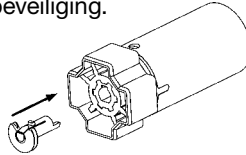


**Waarschuwing!**

**Attentie!** Risico van verwonding door een elektrische schok!  
Aansluiting alleen in spanningsvrije toestand!  
Uitsluitend in ingebouwde toestand functioneert de aandrijving goed.

#### 3.1. Inbouw van de aandrijving in de aandrijf-as

1. Loopring-adapter en koppelingsadapter aanbrengen op de motor en bevestigen met de koppelingsadapter-beveiliging.



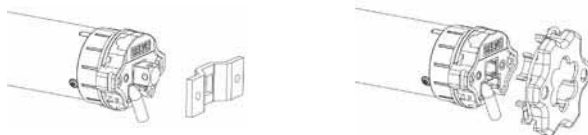
2. Schuif de aandrijving vormgesloten in de aandrijf-as. De aandrijving mag hierbij geen schokken krijgen. Loopring- en koppelingsadapter mogen in de aandrijf-as geen speling hebben.
3. De aandrijving zo nodig axiaal borgen, bijv. door het vastschroeven van de aandrijf-as op de koppelingsadapter. Niet boren in de buurt van de aandrijving!



4. Bevestig de aandrijf-as met aandrijving en aandrijfshuis in de lagers. Knik de motorkabel niet en leg ze zodanig dat er geen beschadigingen aan de leiding kunnen ontstaan. Leg – om te voorkomen dat er water in de motor loopt – de motorkabel in een boog naar beneden zodat stromend water erlangs naar beneden kan lopen.
5. Bevestig het scherm aan de aandrijf-as.

### 3.2. Montage van de motoren

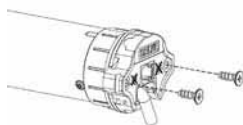
Over het algemeen kunnen SELVE-motoren via een ingestoken vierkante pen of via de buitenomtrek van de motorkop gemonteerd worden. Voor alle aanbouwmogelijkheden staan verschillende motorsteunen ter beschikking.



Bovendien kunnen verschillende flenzen of montageplaten worden voorgemonteerd. Bij het gebruik van de vierkante pentechiek moet achter de motorsteun een bevestiging komen, om een axiaal verschuiven van het vierkant te verhinderen.

**Let op!** De motor SEL 2/30 mag niet met het insteekbare vierkant ref. 930285 worden aangebouwd!

Wordt de motorkop direct aan een kopstuk geschroefd of wordt een flens voorgemonteerd, moet in aanmerking genomen worden, dat bij motoren van de BR 2 **uitsluitend de buitenste schroefgaten** (48 mm afstand) worden gebruikt!



De binnenste schroefgaten (29 mm afstand) kunnen geen draaimomenten overbrengen. Daar er in de buitenste schroefgaten geen schroefdraad getapt is, moeten hier speciale schroeven worden gebruikt.

Bij de BR 1 motorkoppen bestaan slechts de 2 schroefgaten met 29 mm afstand, deze mogen ook worden gebruikt.

Gebruik a.u.b. onderstaande type schroeven:

- BR 2 kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 metaal: zelftappende schroef KN 3041 SLS L40x12 T20
- SP BR 1: zelftappende schroef KN 1041 STS 40x12 T20
- SE.. BR 1: schroef DIN 965 M5 x 10



## 3.2. Montage en demontage van het koppelsnoer

Nog niet alle motortypes zijn voorzien van een koppelsnoer, enkele motortypes worden nog met een vaste kabel geleverd.

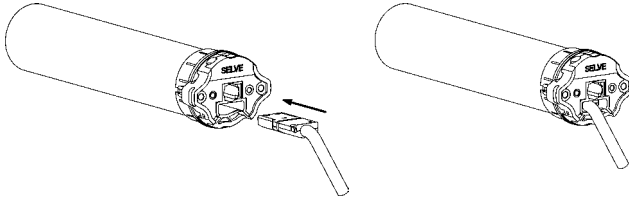


**Waar-  
schuwung!**

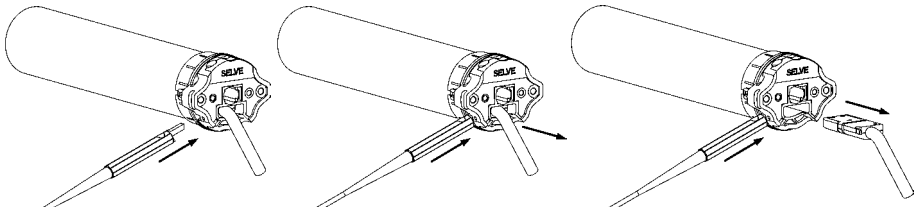
**Attentie!** Risico van verwonding door een elektrische schok!!

Bij een losgekoppeld koppelsnoer mag er geen spanning op de kabel staan!

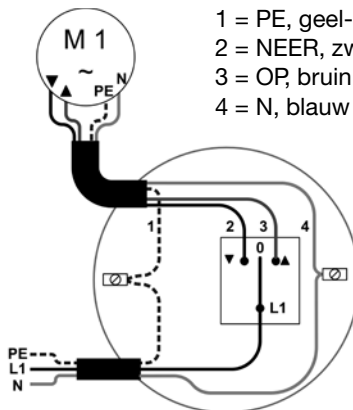
Schakel het koppelsnoer spanningsvrij alvorens het te monteren. Steek de stekker zodanig in de motorkop dat hij hoorbaar vastklikt



Schakel het koppelsnoer spanningsvrij alvorens het te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stekker via de zijdelingse opening op de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van een schroevendraaier of speciaal gereedschap. Druk op de grendelclip en trek daarbij voorzichtig aan het koppelsnoer totdat de stekker los komt en het koppelsnoer er kan worden uitgetrokken.



## 3.3. Elektrische aansluiting



- 1 = PE, geel-groen
- 2 = NEER, zwart
- 3 = OP, bruin
- 4 = N, blauw

## 4. Instelling van de eindstanden

### 4.1. Afleveringstoestand

In de SELVE fabriekstoestand (staat van aflevering af fabriek) zijn geen eindposities en geen zenders in de buismotor geprogrammeerd! De aandrijving kan in deze toestand slechts d.m.v. de dodemansfunctie in werking worden gesteld. Veiligheidsfuncties als de obstakeldetectie zijn in de afleveringstoestand gedeactiveerd en worden pas na instelling van beide eindstanden actief.

De aandrijvingen SEL Plus en SES bevinden zich vervolgens in de automatische instelmodus.

### 4.2. Instelmogelijkheden

Het instellen van de eindstanden van een SELVE aandrijving is mogelijk met behulp van:

- een willekeurige schakelaar (automatische instelmodus)
- de instelschakelaar voor elektronische aandrijvingen (art.-nr. 290103, handmatige instelmodus)

Voor het aansluiten van de instelschakelaar voor aandrijvingen moet worden gelet op het volgende:

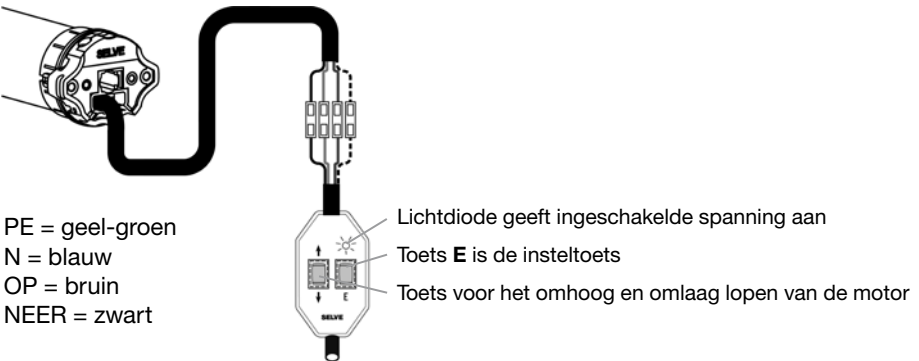


**Waar-  
schuwing!**

**Attentie!** Risico van verwonding door een elektrische schok!!

Aansluiting alleen in spanningsvrije toestand!

De 4 aders van de kabel van de instelschakelaar moeten zo worden aangesloten dat de kleuren van netsnoer en aandrijving met elkaar overeenstemmen.



### 4.3. Mechanische voorwaarden

Het gebruik van de aandrijvingen SEL Plus is mogelijk met normale borg- en bevestigingsveren. Naar keuze kan ook met starre verbindingstukken worden gewerkt (handmatige instelmodus).

**Voor het gebruik van de SES zijn starre verbindingstukken noodzakelijk.**

Als de aandrijving in de bovenste eindstand tegen de aanslag moet komen, dan moet er een stabiele eindaanslag zijn ingebouwd!

Als de aandrijving wordt ingesteld in de automatische instelmodus, dan moet onderaan een begrenzing zijn aangebracht (bijv. vensterbank) waar het rolluik tegenaan loop.

### 4.4. Instel-keuzetabel:

Instelmodus/ eindstanden tijdens gebruik	SEL Plus	SES
4.4.1 Automatische instelmodus onder punt, boven aanslag/ontlasting	boven aanslag + onder aanslag	boven aanslag + onder aanslag
4.4.2 Handmatige instelmodus onder punt, boven punt	onder punt + boven punt	onder punt + boven punt
4.4.3 Handmatige instelmodus onder punt, boven aanslag/ontlasting	onder punt + boven aanslag	onder punt + boven aanslag

#### 4.4.1. Automatische instelmodus

##### ➔ in bedrijf onder punt, boven aanslag/ontlasting

Een tweevoudige onderbreking van de beweging duidt op de automatische instelmodus. De aandrijftypes SEL Plus en SES vinden de eindpunten automatisch. Hiervoor moet een aandrijving altijd eerst tegen de bovenste aanslag komen en vervolgens zolang naar beneden totdat hij automatisch wordt uitgeschakeld.

Instelling met schakelaar



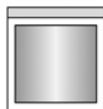
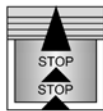
of



Instelling met instelschakelaar



Beweging van de aandrijving



1. Beweeg de aandrijving met de **OP-** of **NEER-**toets **omhoog**. De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.
2. De aandrijving komt tegen de bovenste aanslag en stopt **automatisch**.
3. Blijf de toets ingedrukt houden of druk nogmaals op een van de activeringsknoppen. De aandrijving beweegt nu automatisch **neerwaarts**.
4. De aandrijving komt tegen de onderste begrenzing aan en stopt **automatisch**.
5. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.

## 4.4.2. Handmatige instelmodus, twee vaste punten

### ➔ in bedrijf onder punt, boven punt

Een eenmalige onderbreking van de beweging duidt op de handmatige instelmodus. Bij de handmatige instelmodus moet altijd eerst het onderste eindpunt bepaald en vervolgens geprogrammeerd worden. Daarna het bovenste eindpunt.

Instelling met instelschakelaar

Beweging van de aandrijving



6 sec.

1. Druk gedurende 6 seconden op de **E**-toets van de instekabel.



2. Beweeg de aandrijving met de **OP**- of **NEER**-toets naar het onderste eindpunt. Druk gedurende 3 seconden op de **E**-toets. De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.



3 sec.



3. Beweeg de aandrijving in de richting van het gewenste **bovenste** eindpunt en druk gedurende 3 seconden op de **E**-toets.



4. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.



3 sec.



### 4.4.3. Handmatige instelmodus, boven aanslag

#### ➔ in bedrijf: onder punt, boven aanslag/ontlasting

Een eenmalige onderbreking van de beweging duidt op de handmatige instelmodus. Bij de handmatige instelmodus moet altijd eerst het onderste eindpunt bepaald en vervolgens geprogrammeerd worden. Vervolgens komt de aandrijving boven tegen de aanslag aan totdat zij automatisch wordt uitgeschakeld.

Instelling met instelschakelaar

Beweging van de aandrijving



6 sec.

1. Druk gedurende 6 seconden op de **E**-toets van de instel kabel.



2. Beweeg de aandrijving met de **OP**- of **NEER**-toets naar het onderste eindpunt. Druk gedurende 3 seconden op de **E**-toets. De juiste draairichting wordt toegewezen aan het einde van de eindstandinstelling.



3 sec.



3. Beweeg de aandrijving **boven** tegen de aanslag aan, de aandrijving stopt **automatisch**.



4. De eindstanden zijn nu definitief ingesteld en de draairichting is correct toegewezen. Test nu de installatie uit.

Autostop



## 5. Reset

In geval dat de aandrijving opnieuw zou moeten ingesteld worden dient de instelschakelaar voor elektronische motoren gebruikt te worden.

Beides eindstanden boven en onder moeten eerst geprogrammeerd worden, d.w.z. dat de aandrijving geen stoten meer geeft.

Druk de E-toets voor 1 seconde. De aandrijving wordt daardoor in de automatische instelmodus weer gezet (uitleverttoestand). Men kan nu de automatische instelling voornemen (4.4.1. tot 4.4.3.).

## 6. Technische data

Serie	Draaimoment	Toerental	Stroomopname	Vermogen
1/6	6 Nm	15 t/min	0,45 A	105 W
1/10	10 Nm	15 t/min	0,45 A	105 W
2/7	7 Nm	17 t/min	0,41 A	95 W
2/10	10 Nm	17 t/min	0,45 A	105 W
2/15	15 Nm	17 t/min	0,66 A	152 W
2/20	20 Nm	17 t/min	0,75 A	172 W
2/30	30 Nm	17 t/min	0,95 A	220 W
2/40	40 Nm	17 t/min	1,50 A	345 W
2/50	50 Nm	12 t/min	1,50 A	345 W

Niet alle aandrijftypes zijn in alle series en draaimomentsterktes beschikbaar. Deze motoren hebben standaard een netsnoer van 3 m lengte.

### Technische gegevens voor alle aandrijftypes:

Nominale spanning: 230 V AC/50 Hz

Aard van de beveiliging: IP 44

Looptijd: 4 min.

Technische wijzigingen voorbehouden.

## 7. Algemene conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & CO. KG, dat de motoren SEL Plus en SES in overeenstemming zijn met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 73/23/EWG en 89/336/EWG. De conformiteitsverklaring kan worden ingezien onder [www.selve.de](http://www.selve.de).



## 8. Opmerkingen met betrekking tot het zoeken van storingen

Storing	Oorzaak	Verhelpen
Aandrijving loopt niet	Verkeerde elektrische aansluiting	Aansluiting controleren
	Thermische veiligheidsschakelaar is geactiveerd	5 tot 20 minuten wachten
Aandrijving maakt bij eerste ingebruikneming geen korte beweging	Verkeerde elektrische aansluiting	Aansluiting controleren
	In de aandrijving zijn al eindstanden ingesteld	Aandrijving in de afleverings-toestand terugbrengen
De richtingen OP en NEER zijn verwisseld	Eindstanden onjuist ingesteld	Eindstanden opnieuw instellen
Aandrijving is bij neerwaartse beweging vanzelf gestopt	Blokkade-/obstakeldetectie is geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm
Aandrijving is bij opwaartse beweging vanzelf gestopt	Overlastdetectie is geactiveerd	Verwijder de hindernis, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm, evt. is een sterkere aandrijving nodig

## 9. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: telefoon +49 2351 925-299
- Download handleidingen op het adres [www.selve.de](http://www.selve.de) of QR-scan











# SELVE

---

Technik, die bewegt

**SELVE GmbH & Co. KG**

Werdohler Landstraße 286

D-58513 Lüdenscheid

Tel.: +49 2351 925-299

Fax: +49 2351 925-111

Internet: [www.selve.de](http://www.selve.de)

E-Mail: [info@selve.de](mailto:info@selve.de)